Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 13 210
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Christopher Lauer und Oliver Höfinghoff (PIRATEN)

vom 04. Februar 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Februar 2014) und **Antwort**

Operative Einheiten „Fahndung, Aufklärung und Observation (FAO)“ der Berliner Polizei

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Mitarbeiter*innen haben/hatten die jeweiligen operativen Einheiten Fahndung, Aufklärung und Observation (FAO) der örtlichen Polizeidirektionen in den Jahren seit 2008? (Bitte Einzelaufschlüsselung nach Anzahl, Geschlecht, örtlicher Polizeidirektion und Jahr.)

Zu 1.: In den Referaten Verbrechensbekämpfung der örtlichen Direktionen ist jeweils eine Gliederungseinheit Fahndung, Aufklärung und Observation (FAO) in unterschiedlicher Personalstärke angesiedelt.

		2008	2009	2010	2011	2012	2013
Dir 1	**männlich/ weiblich**	24 / 1	25 / 2	27 / 3	26 / 2	28 / 2	26 / 3
	gesamt	25	27	30	28	30	29
Dir 2	**m / w**	26 / 3	26 / 2	28 / 2	30 / 2	27 / 3	27 / 2
	gesamt	29	28	30	32	30	29
Dir 3	**m / w**	23 / 5	23 / 4	20 / 6	21 / 6	21 / 6	21 / 5
	gesamt	28	27	26	27	27	26
Dir 4	**m / w**	24 / 7	24 / 8	24 / 8	23 / 8	23 / 7	22 / 7
	gesamt	31	32	32	31	30	29
Dir 5	**m / w**	36 / 7	34 / 6	35 / 7	32 / 6	32 / 6	33 / 6
	gesamt	43	40	42	38	38	39
Dir 6	**m / w**	33 / 5	30 / 5	32 / 3	28 / 3	26 / 3	27 / 1
	gesamt	38	35	35	31	29	28

a) Welche unterschiedlichen Aufgaben nehmen die FAO- Einheiten wahr?

b) Wie lautet die genaue Aufgabenbeschreibung für die FAO-Einheiten? (Bitte im Originalwortlaut beifügen.)

Zu 1a und b): Die wahrzunehmenden Aufgaben sind in einer Geschäftsanweisung der Polizei Berlin wie folgt festgelegt (Originalwortlaut):

„Dir 1 - 6 VB I FAO führen gezielte polizeiliche Maßnahmen zur Verfolgung von Straftaten, auf dem Gebiet der vorbeugenden Verbrechensbekämpfung sowie im Rahmen von besonderen Anlässen zum Zwecke der Beschaffung ermittlungsrelevanter Informationen in Strafsachen und bei der polizeilichen Gefahrenabwehr durch.

Dies sind hauptsächlich:

a) Überwachen potentieller Kriminalitätsräume und -brennpunkte,
b) objekt-, zielgruppen- und personenorientierte Beobachtungen,
c) Bekämpfen der Straßenkriminalität,
d) anlassbezogene Einsatzaufklärung,
e) Beteiligen an Einsätzen aus besonderen Anlässen,
f) Durchführen notwendiger Maßnahmen zur täterorientierten Strafverfolgung,
g) Unterstützen anderer Dienststellen (z. B. Observationen, Durchsuchungen, Festnahmen und Initiativermittlungen),
h) Gefahrenabwehrende Maßnahmen,

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

i) Gezielte Fahndung zur Vollstreckung von Haftbefehlen in der Strafverfolgung.
Ferner nach erfolgter Höherqualifizierung und Ausstattungsergänzung bei Vorliegen von Großlagen und gleichzeitiger Bindung der Spezialeinheiten des LKA.
j) Bewältigen von Lagen zur Bekämpfung der Schwerkriminalität,
k) Erstellen von Kontakt- und Bewegungsbildern auch in komplexen Fällen der Kriminalität,
l) Durchführen von Observationen mit Technikunterstützung,
m) Durchführen von Observationen mit Festnahmen in Zusammenarbeit mit dem Spezialeinsatzkommando (SEK), Festnahmen von Straftätern nach vorangegangener Observation sowie Festnahmen aus Fahrzeugen (Stillstand und Fließverkehr) nach MEK-Standards,
n) Eindringen in Räume in Zusammenarbeit mit SEK (bei Amok-Lagen i. d. R. innere Absperrung) nach MEK-Standards,
o) Ablösen von auswärtigen MEK (nach fachlicher Bewertung durch die zuständige KoSt im LKA).“

c) Wie sind die FAO- Einheiten konkret aufgebaut und welche Struktur weisen sie auf?

Zu 1 c): Die Leitung einer FAO-Einheit besteht grundsätzlich aus einer Beamtin oder einem Beamten des gehobenen Dienstes der Kriminalpolizei sowie einer Vertreterin oder einem Vertreter. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Teams unterschiedlicher Anzahl und Größe mit je einer Teamführerin oder einem Teamführer gegliedert.

2. Wie oft kam es Berlin im Jahr 2013 zu welchen Anlässen zum Einsatz der FAO-Einheiten der örtlichen Polizeidirektionen? (Bitte Einzelaufschlüsselung nach Art des Einsatzanlasses und örtlicher Polizeidirektion.

Zu 2.: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FAO-Einheiten werden nahezu täglich – überwiegend im Rahmen der Strafverfolgung – eingesetzt. Eine detaillierte vollständige Erfassung bzw. Aufschlüsselung aller Einsätze erfolgt nicht.

Neben geplanten Tätigkeiten, wie Observationen und Einsätzen zur Bekämpfung bestimmter Kriminalitätsphänomene, gibt es weitere, oft kurzfristige Maßnahmen, die nicht in jedem Fall zur Fertigung schriftlicher Unterlagen führen. In auftragsfreien Zeiten werden selbstständig Streifentätigkeiten gemäß lageabhängiger Schwerpunktsetzungen durchgeführt

3. Im Rahmen welcher Versammlungen in Berlin wurden die FAO-Einheiten der örtlichen Polizeidirektionen im Jahr 2013 in welcher Personenanzahl jeweils eingesetzt? (Bitte Einzelaufschlüsselung nach Datum und Titel der Versammlung sowie örtlicher Polizeidirektion.)

Zu 3.:

Polizeidirektion	Datum	Name / Anlass der Versammlung
Dir 1	30.04.13	Walpurgisnacht
	01.05.13	1. Mai-Versammlungen
	19.06.13	Staatsbesuch des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika Barack Obama
	20.07.13	Bundeswehr–Gelöbnis
Dir 2	30.04.13	Walpurgisnacht
	01.05.13	1. Mai-Versammlungen
Dir 3	01.05.13	1. Mai-Versammlungen
	07.09.13	mehrere Versammlungen (z. B. „Fuckparade“, „Freiheit statt Angst“)
Dir 4	16.02.13	Polizeikongress
	01.05.13	1. Mai-Versammlungen
Dir 5	14.02.13	Räumung Lausitzer Str.8
	16.02.13	Polizeikongress
	22.02.13	„Mieten und Gentrifizierung“
	01.05.13	My-Fest
	13.07.13	Versammlungen der Nationaldemokratischen Partei Deutschlands (NPD)
	24.08.13	„Gegen den Militärputsch in Ägypten“
	14.09.13	„Soli-Kundgebung Taksim II“
	21.09.13	ProDeutschland und Gegen-Versammlung
Dir 6	13.02.13	Versammlung Cajarmarcaplatz
	20.02.13	Versammlung Späthstr. / Haarlemer Str.
	28.02.13	Versammlung Friedrichstr.
	23.03.13	Versammlung vor Einkaufszentrum EAST-GATE
	29.03.13	Versammlung im Bereich des Abschnitts 66
	30.04.13	Walpurgisnacht, Musikkonzert in Schöneweide
	01.05.13	1. Mai–Versammlungen
	08.05.13	Versammlung im Bereich des A 64
	08.06.13	Versammlung im Bereich des A 65
	21.06.13	stadtweite politisch motivierte Versammlungen
	13.07.13	stadtweite politisch motivierte Versammlungen
	20.08.13	Versammlung im Bereich des A 63
	24.08.13	Versammlung in Hellersdorf
	28.08.13	Versammlung im Bereich des A 63
	29.08.13	Versammlung im Bereich des A 62
	11.09.13	Kundgebungen mit Gegenkundgebungen in der Dir 6
	14.09.13	Versammlung im Bereich des A 66
	21.09.13	stadtweite Versammlungen
	03.10.13	Versammlung im Bereich des A 63
	26.10.13	Versammlung mit Bezug zum Bereich des A 63
	23.11.13	mehrere Versammlungen im Bereich der Dir 5

4. Wie oft kam es im Jahr 2013 zu welchen Anlässen außerhalb von Berlin zum Einsatz der FAO-Einheiten der örtlichen Polizeidirektionen? (Bitte Einzelaufschlüsselung nach Art des Einsatzanlasses und örtlicher Polizeidirektion.)

Zu 4.: Zu folgenden Einsätzen außerhalb Berlins wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FAO-Einheiten eingesetzt:

Dir 1: 6 Einsätze (Observationen)
Dir 2: 4 Einsätze (Observationen)
Dir 3: 1 Einsatz (Observation)
Dir 4: keine Erfassung
Dir 5: 2 Einsätze (Observationen)
Dir 6: ein Einsatz (Versammlungsschutz in Dresden)

Die Einsätze bzw. Einsatzanlässe sind nicht durchgängig erfasst und recherchierbar. Grundsätzlich kann es vorkommen, dass sich Einsätze und insbesondere Observationen, die in Berlin ihren Ausgang haben, unvorhersehbar in das Land Brandenburg erstrecken.

5. Im Rahmen welcher Versammlungen außerhalb von Berlin wurden die FAO-Einheiten der örtlichen Polizeidirektionen im Jahr 2013 in welcher Personenanzahl jeweils eingesetzt? (Bitte Einzelaufschlüsselung nach Datum und Titel der Versammlung, örtlicher Polizeidirektion und Einsatzort.)

Zu 5.: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FAO-Einheit der Direktion 6 wurden am 13.02.2013 in Dresden anlässlich von Versammlungen zum 68. Jahrestag der Bombardierung Dresdens eingesetzt. Die FAO-Einheiten der Direktionen 1 bis 5 nahmen 2013 nicht an Einsätzen im Rahmen von Versammlungen außerhalb Berlins teil.

6. Wie sind die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch der FAO-Einheiten mit dem polizeilichen Staatsschutz (LKA 5) organisiert?

Zu 6.: Der Polizeiliche Staatsschutz steht den Operativen Einheiten FAO als Ansprechpartner für Fragen in Zusammenhang mit der Bekämpfung politisch motivierter Straftaten zur Verfügung. Des Weiteren besteht bei der Feststellung von Sachverhalten, bei denen eine politische Motivation nicht ausgeschlossen werden kann, eine Meldepflicht gegenüber dem Landeskriminalamt (LKA 5).

Darüber hinaus werden in Einzelfällen FAO-Einheiten für operative Maßnahmen des LKA 5 hinzugezogen.

7. Wie sind die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch der FAO-Einheiten mit dem Berliner Verfassungsschutz (SenInnSport, Abteilung II) organisiert?

Zu 7.: Eine Zusammenarbeit der FAO-Einheiten mit dem Berliner Verfassungsschutz findet nicht statt. Seitens der Polizei Berlin erfolgt die Zusammenarbeit mit der Abteilung II der Senatsverwaltung für Inneres und Sport ausschließlich durch das LKA 5.

8. Wie sind die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch mit ähnlichen Organisationseinheiten der FAO-Einheiten der Polizeien anderer Bundesländer und des Bundes organisiert?

Zu 8.: Einen organisierten Informationsaustausch mit operativen Einheiten anderer Bundesländer und des Bundes gibt es nicht. Diese Zusammenarbeit wird ausschließlich über das LKA gesteuert.

9. Können Beamt*innen der FAO-Einheiten personengebundene Hinweise (PHW) im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Datenverarbeitung (POLIKS) und im Polizeilichen Informationssystem (INPOL) anlegen und wenn ja, wie viele und welche PHWs wurden im Jahr 2013 in welchem Datensystem angelegt? (Bitte nach örtlicher Polizeidirektion und PHW aufschlüsseln.)

Zu 9.: Ja, Beamtinnen und Beamte der FAO-Einheiten können die Mehrzahl der PHW vergeben, da sie über entsprechende Bearbeitungsrechte im POLIKS verfügen. Soweit Erkenntnisse aufgrund bestehender Zuständigkeiten nur bei bestimmten Dienststellen vorliegen, liegt die Eingabebefugnis ausschließlich bei diesen, z. B. bei Sexualstraftätern, Serienbrandstiftern oder politisch motivierten Straftätern.

Eine „Veröffentlichung“ von PHW im INPOL erfolgt bei vorliegender INPOL-Relevanz, die sich aus einem vorhandenen Datenbestand zur Person im INPOL (Haftnotierung, Kriminalaktennachweis, Fahndung, erkennungsdienstliche Daten) ergibt.

Im Jahr 2013 wurde durch Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter der FAO-Einheit der Direktion 5 viermal ein PHW eingegeben (2 x „Konsument harter Drogen“, 2 x „gewalttätig“). In den übrigen Direktionen erfolgten keine Eingaben durch die betreffenden Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten.

Berlin, den 03. März 2014

Frank Henkel
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Mrz. 2014)